

»ROSER GOES 2035«

Die Druckerei Roser befindet sich auf Wachstumskurs und plant mit dem Strategiepapier »Roser goes 2035« seine Zukunft.



Peter Buchegger, Geschäftsführer
Druckerei Roser

Das Unternehmen verfolgt seit vielen Jahren eine konsequente Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstrategie und ist, wie uns der Geschäftsführer Peter Buchegger versichert, sehr erfolgreich damit. Zwar sei das wirtschaftliche Umfeld nicht einfach, aber man stelle sich den Herausforderungen und habe über die letzten Jahre hinweg immer ein Wachstum erzielt. Dieses verdanke das Unternehmen seiner Fokussierung auf das Qualitätsseg-

ment und dem Bemühen um Nachhaltigkeit. Der Markt schätzt und honoriert beide Themen.

In den ersten acht Monaten 2024 freut man sich trotz des rückläufigen Marktvolumens über ein Wachstum von 2,9 Prozent, und auch die verbleibenden Monate stimmen den Geschäftsführer positiv. Gerade beim Druck auf ungestrichenen Papieren habe man sich im deutschsprachigen Raum unter den Top-Playern positioniert. Dies sei keine Selbsteinschätzung, sondern die Bestätigung des Marktes. »Da wir über keinen Außendienst und keinen Onlineshop verfügen, kommt unser Wachstum rein aus Empfehlungen heraus«, betont Buchegger und versichert, dass Kunden ja immer recht haben.

MEDIALE PRÄSENZ HAT GEHOLFEN

Beim Thema Nachhaltigkeit ist der Druckerei Roser in den letzten Jahren einiges aufgegangen - Erfolge, mit denen man viel Aufmerksamkeit am Markt gewin-

nen konnte. Neben der lückenlosen Zertifizierung der gesamten Produktionskette war die erste in Österreich gegründete Energiegemeinschaft ausschlaggebend dafür. »Die Geschichte ging durch die Decke und sogar die deutsche Ausgabe des National Geographic griff das Thema auf. Die mediale Präsenz hat uns geholfen, unser Unternehmen über die Grenzen hinaus als nachhaltigen Dienstleister zu positionieren.« Diesbezüglich könne man eine glaubwürdige Geschichte erzählen, die gerade in Zeiten des Storytellings extrem wichtig sei, um Print in ein positives Licht zu rücken.

AUSGEKLÜGELTES LOGISTIK-KONZEPT

Klar produziere man auch Commodities, doch kann man mit einem ausgeklügelten Logistiksystem punkten und sich vom Wettbewerb abheben. »Der Preis spielt natürlich immer eine Rolle, aber mit unserem ausgeklügelten Logistik-Konzept unterstreichen wir unsere Nähe zum Kunden.« Vor allem Unternehmen aus dem Handel greifen gerne auf den Service zurück, mit dem fixe Auslieferungstermine mit einer Schwankungsbreite von einer halben Stunde garantiert werden. »Das macht uns keiner so schnell nach«, ist Peter Buchegger überzeugt.

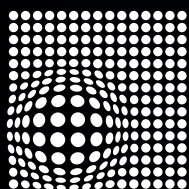
Und wie geht es bei der Druckerei Roser weiter? Das hat Peter Buchegger im Strategiepapier »Roser goes 2035« festgehalten. Im ersten Schritt war es wichtig, die Nachfolge zu regeln, denn Peter Buchegger feiert im nächsten Jahr seinen 65. Geburtstag. Mit 1. August 2025 wird Markus Cavagno die Geschäftsführung übernehmen; er bringt viel Know-how mit und war zuletzt in der Porsche Holding tätig - verantwortlich sowohl für den Einkauf als auch für den Marketing-Support. Peter Buchegger wird dem Unternehmen weiterhin erhalten bleiben. In welcher Form und auf die anstehenden Investitionsvorhaben wollte er nicht näher eingehen. Ein Grund, ihn im nächsten Jahr wieder zu treffen. _____

GRAPHISCHE

REVUE



Österreichische Post AG, MZ 032034965 M, Gewerkschaft GPA (Graphischer Bildungsverband), Alfred-Dallinger-Platz 1, 1030 Wien



**OFFSET & DIGITAL
WIE SALZ & PFEFFER**